

Kurt Schwertsik

Kurt Schwertsik im Wunderland:

TV-Doku für ORF-Kultur, 45 Minuten, 2024

Wiener Gschichtn von Kurt Schwertsik:

TV-Doku für ORF-Wien, 25 Minuten, 2024

Regie: Herbert Eisenschenk

„Meine musikalische Begabung zeigte sich bei der Geburt: ich hatte abstehende Ohren!“.

Ein typischer und launiger Sager des Komponisten und Musikers Kurt Schwertsik, der dazu verleitet den heiteren Zeitgenossen zu betonen. Es wäre eine Falle, die uns der so schwer Einordenbare gerne stellt, würde man bloß dieser, von ihm bereitwillig zur Verfügung gestellten Spur des Humors folgen. Im Filmportrait aus Anlass seines 90. Geburtstages begegnen wir einem tiefsinnigen und kompetenten In-Fragesteller. Nicht zufällig scheint es, dass sich sein vorläufig letztes großes Bühnenwerk eines Bestsellers annimmt: Alice im Wunderland. Kurt Schwertsik hat sein Zelt schon längst in einer Welt aufgeschlagen, die sich so gar nicht an der Realität des Alltäglichen orientieren mag. Genauso wie Alice sind ihm Gebote und jede Dogmatik zuwider, was sein künstlerisches Dasein nie vereinfachte. Er sagt von sich, dass seine Musik nie auffällig genug war, um sich einen Platz in der Reihe der dauerbeschäftigten Komponisten zu sichern. Kurt Schwertsiks Werk spricht jene an, die sich noch der Aufgabe stellen, genau hinzuhören, um zu entdecken. Wer dazu bereit ist, wird mehrfach belohnt, da seine Musik vieles über das Menschsein und über den Menschen Kurt Schwertsik erfahren lässt. In der Dokumentation „Kurt Schwertsik im Wunderland“ ist viel von ihr zu hören.

Mit Statements über den Künstler werden die drei Stieftöchter Julia, Katharina und Regina Stemberger und Schwertsiks Ehefrau Christa auftreten. Ebenso kommt Komponistenkollege HK Gruber und Schwertsiks ehemaliger Kompositionsschüler, der Jazzmusiker Christian Mühlbacher, zu Wort.

Buch und Regie

Herbert Eisenschenk

Kamera

Robert Angst

Schnitt

Max Kliewer

Ton

Emanoel Bruckmüller

Tjandra Warsosumarto

Tonassistenz

Nino Del Carlo

Musik

Kurt Schwertsik

Sprecherin

Sarah Jung

Sounddesign und Mischung

Manoworks

Colorgrading und Mastering

Nicola Stampfer

Dramaturgische Beratung

Daniela Praher

Produktionsleitung

Philipp Sklorz

Filmgeschäftsführung

Judith Machat

Produzentin/ Herstellungsleitung

Andrea Minauf

Produzent

Michael Cencig

Produktion ORF

Daniel Riegler

Redaktion ORF

Madlene Therese Feyrer

Gesamtleitung ORF

Martin Traxl

Archive und Institutionen

Archiv der Zeitgenossen

Boosey & Hawkes

Dom Museum Wien/ Foto: Viktor Stellamor

mauritius images / Getty Images

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Musikstelle ORF, Manfred Besta

Odeon Theater

ORF Archiv

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Privatarchiv Kurt Schwertsik

Porgy & Bess

sirene Operntheater

Société nouvelle de distribution

Theaterfestival HIN & WEG

Wiener Konzerthaus

Wiener Volksliedwerk

wean hean – Das Wienerliedfestival

Koproduktion mit dem ORF Wien, Fernsehfonds Austria, Filmfonds Wien, Kulturland Niederösterreich